

Erster Sonntag der 40-Tage-Zeit (Lesejahr A)

P r e d i g t

Thema: Wer ist der Teufel ? – Ich widersage.

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

Unmittelbar nach seiner Taufe durch Johannes

**„wurde Jesus vom Geist in die Wüste
geführt; ...“** (Mt 4,1)

In dieser Einsamkeit hat er **„vierzig Tage und
vierzig Nächte gefastet.“** (Mt 4,2)

Vor uns liegen auch 40 Tage: Genau 40 Tage sind es
vom 1. Fastensonntag bis zum Gründonnerstag.

Für Jesus, den Sohn Gottes,
war die Zeit der Einsamkeit in der Wüste gewiss
auch eine Zeit, in der er ganz ausgerichtet war
auf den Vater – also eine Zeit tiefen Betens.

Die Evangelien berichten, dass am Ende dieser Tage
der Zurückgezogenheit und des Betens
ein anderer auftritt: **Es ist der Teufel.**

Ich muss gestehen, dass der Teufel in meiner
Frömmigkeit nur eine untergeordnete Rolle
spielt. Gewiss geht es **vielen von Ihnen**
genauso.

>> **Wir glauben** an Gott, den Drei-Einen,
aber wir glauben nicht an den Teufel.

>> **Wir vertrauen** gewiss nicht dem Teufel. Denn
„glauben“ bedeutet ja zutiefst „vertrauen“.

Liebe Schw. und Br.,

aber **WEN** haben wir uns **vorzustellen**
unter dem Begriff: Teufel oder Satan ?

Der Teufel steht nicht gleichrangig
auf einer Höhe mit Gott.

Er hat nicht teil an der Ewigkeit Gottes.

Der Teufel ist **ein Geschöpf Gottes**.

Aber wir müssen das genauer sagen:

Der Teufel und sein Anhang gehörten
ursprünglich zu den Engeln.

Auch die Engel hatten nach ihrer Erschaffung
die Freiheit, sich FÜR oder GEGEN Gott zu
entscheiden.

Ein Teil der Engel haben zu Gott NEIN gesagt.

Sie wollten offenbar selber so sein wie Gott.

Das hat sie zu Gott-fernen Wesen gemacht.

Das war der Ursprung des Teufels u. seines Anhangs.

Liebe Schw. und Br., die Engel stehen heute
bei vielen Menschen hoch im Kurs.

Manchmal hat man den Eindruck, sie sind für viele
wichtiger als Gott und als Christus.

Denken wir an die vielen kleinen Engeldarstellungen,
die in Holz, in Stein oder in Bronze verschenkt
werden.

Ob alle, die eine Engel-Darstellung besitzen,
auch eine Christus-Darstellung haben ?

Es ist **kaum vorstellbar**:

>> Da vertrauen Menschen der behütenden Kraft
der Engel.

>> aber die verführerische Kraft des Satans
nehmen sie nicht ernst.

Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist Mensch

geworden, um den Teufel = den Satan mit seiner Macht zu besiegen.

Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um **UNS** **Unterstützung und Kraft** zu schenken, den Bösen mit seiner verführerischen Kraft durch das Gute zu überwinden.

Jesus **errang den Sieg** über den Teufel bereits, am Ende seiner Fastenzeit in der Wüste.

Jesus **befreite** auch **viele Menschen**, die vom Bösen ganz besessen waren, vom Wirken des Teufels.

Und **am Ende seines Lebens** ließ Jesus sich nicht davon abbringen, seiner Sendung vom Vater treu zu bleiben und dafür in den Tod zu gehen.

Liebe Schw. und Br., überall, wo uns **jemand oder etwas** von Gott oder von Christus abbringen will, da trifft uns der Verführer.

Hoffentlich haben wir dann **genügen Kraft**, „NEIN“ zu sagen, wenn uns **danach verlangt**,
>> Gott zu verlassen,
>> um selber „die erste Geige zu spielen“
>> und **wie GOTT zu werden**.

In der **Osternachtfeier** werden wir gefragt:

**„Widersagt ihr dem Satan,
dem Urheber des Bösen ?**

In der **40-tägigen Vorbereitungszeit auf Ostern** können wir neu einüben, ehrlichen Herzens **„Ich widersage“** zu antworten.